



Das Modellhaus Adolf Rothschild 1937



Das ehemalige Geschäftslokal der Firma Adolf Rothschild in der heutigen Brienerstraße 12 (Vordergrund). Die Räume des Modellhauses befanden sich im ersten Stock oberhalb des Mezzanins
(Foto: Susanne Rieger)

Nürnberg-Fürther Israelitisches Gemeindeblatt Nr. 3 vom 1. Mai 1937 (17. Jg.), S. 47:

Das angesehene Modellhaus Adolf Rothschild, München, Brienerstraße 52 (früher Rothschild il Sarto), blickte dieser Tage auf sein 25jähriges Bestehen zurück.

Der Gründer, ein von der Picke auf gelernter Fachmann, der mit technischem Können Geschmack und Einfühlungsvermögen verbindet, hat er verstanden, seinen Salon zum führenden in der feinen Damenmode zu gestalten. Der gute Ruf des Hauses ist nicht nur über ganz Deutschland verbreitet, auch im Ausland weiß eine zahlreiche Kundschaft seine Vorzüge zu schätzen. Es ist Ausdruck und wohlverdienter Erfolg eines emsigen Strebens nach Qualität und Schönheit. Es ist besonders erfreulich, wenn man sieht, wie ein solches, auf persönlicher Tüchtigkeit aufgebautes Unternehmen nicht im Mittelmaß stecken bleibt, sondern zu wirklichen Höchstleistungen fortschreitet. „Self made“ im wahrsten Sinne des Wortes.

Anlässlich des Geschäfts-Jubiläums hat der Inhaber sein soziales Verständnis dadurch bewährt, dass er seinem Gesamtpersonal den freien Samstagnachmittag als Jubiläumsgeschenk stiftete.

[Index*](#)

[Home*](#)